

Chapman University

## Chapman University Digital Commons

---

Henri Temianka Correspondence

Henri Temianka Archives

---

9-27-1966

### Henri Temianka Correspondence; (guth)

Peter Guth

Follow this and additional works at: [https://digitalcommons.chapman.edu/temianka\\_correspondence](https://digitalcommons.chapman.edu/temianka_correspondence)

---

#### Recommended Citation

Guth, Peter, "Henri Temianka Correspondence; (guth)" (1966). *Henri Temianka Correspondence*. 3016. [https://digitalcommons.chapman.edu/temianka\\_correspondence/3016](https://digitalcommons.chapman.edu/temianka_correspondence/3016)

This Letter is brought to you for free and open access by the Henri Temianka Archives at Chapman University Digital Commons. It has been accepted for inclusion in Henri Temianka Correspondence by an authorized administrator of Chapman University Digital Commons. For more information, please contact [laughtin@chapman.edu](mailto:laughtin@chapman.edu).

---

## Henri Temianka Correspondence; (guth)

### Description

This collection contains material pertaining to the life, career, and activities of Henri Temianka, violin virtuoso, conductor, music teacher, and author. Materials include correspondence, concert programs and flyers, music scores, photographs, and books.

### Keywords

Henri Temianka, Peter Guth, September 27, 1966, culture, virtuosity in musical performance, violinist, chamber music, camaraderie, music education

San Ysidro 27<sup>th</sup> of Sept. 1966

Lieber, verehrtes Meister!

Bitte erlauben Sie mir, mich mit diesem Brief viele Male bei Ihnen zu bedanken für die schöne Zeit, die ich mit Ihnen in Los Angeles verbringen durfte. Ich hoffe, daß ich Sie nicht allzu sehr gestört habe und danke besonders herzlich für Ihre Einladung, bei Ihnen zu übernachten.

Der Besuch bei Ihnen war für mich von großer Bedeutung. Ich habe Sie nicht nur als so liebenswerten Menschen und Musiker besser kennengelernt, sondern auch die Möglichkeit gehabt, einen ganzen Tag lang Einblick in musikalische Erziehung in Amerika zu haben und Sie bei Ihrer Arbeit als Pädagoge zu sehen, was für mich sehr interessant war.

Ich muß sagen, daß ich Sie restlos bewundere für Ihre aufopfernde Hingabe an die Musik und an Ihre Schüler und daß mir Ihre Energie und Liebe für Musik immer ein Vorbild sein werden. Es hat mir wirklich leid getan, daß ich Ihre liebe, geschätzte Frau nicht sehen konnte und bitte Sie, meine herzlichsten Grüße an sie, Ihre wertvolle Frau Mama und Schwester und an den lieben, mühsamen David auszusprechen.

Ich hatte schöne Tage mit meiner Tante und meinem Onkel, ich hatte die beiden ja noch nie gesehen, werde aber morgen nach New York fliegen und dann nach Wien. Ich werde froh sein, nach drei Monaten wieder daheim zu sein, weil ich wieder mit erstem Studium und Üben beginnen muß. Im Januar fahren wir wieder auf Tournee und so bleibt sowieso nicht allzu viel Zeit.

Haben Sie also nochmals vielen Dank für Alles, ich hoffe, daß wir bald wieder in der Lage sein werden, Sie zu sehen. Grüßen Sie bitte auch Dr. Korn und die Studenten, die so nett zu mir waren, besondere Grüße an die hübsche, kleine Vicki!  
Viel Erfolg für alle Ihre Konzerte und Unternehmungen in dieser Saison und vielen Dank

Ihr ergebener

Peter

Meine Adresse in Wien:

P. GUTH  
SCHUBERTGASSE 3  
A-1090 WIEN  
AUSTRIA, EUROPE